

Ist das Fahrzeug beladen?							
Bereifung Sommerreifen Winterreifen Ganzjahresreifen							
Reifendruck SOLL				Reifendruck IST			
	Eco	wenig beladen	voll beladen	VL	VR	HL	HR
Vorderreifen							
Hinterreifen							
Profiltiefe	in Ordnung - SR über 3 mm, WR über 4 mm						
	nahe Verschleißgrenze - unter 3 mm						
	nicht in Ordnung - unter 1,6 mm						
Reifenalter DOT- Nummer	bis 10 Jahre						
	über 10 Jahre						
	nicht feststellbar						
Ventilkappe	vorhanden						
	fehlt						
Laufrichtung	richtige Montage						
	falsche Montage						
Reifenzustand Sichtprüfung	in Ordnung						
	nicht in Ordnung						
Alter des Fahrzeugs	○ bis 3 Jahre ○ bis 8 Jahre ○ älter als 8 Jahre						



Behalten Sie Ihre Reifen im Auge!

Profiltiefe

Ab 3 mm Profiltiefe nimmt die Haftung bei nasser Fahrbahn ab. Mit abnehmender Profiltiefe steigt die Aquaplaning-Gefahr. Die gesetzliche Mindestprofiltiefe beträgt 1,6 mm, Reifenexperten empfehlen jedoch für Sommerreifen mindestens 3 mm und für Winterreifen mindestens 4 mm.

Tipp: Profiltiefe alle vier Wochen überprüfen und Reifen nicht bis auf die gesetzliche Mindesprofiltiefe von 1,6 mm abfahren!

Reifendruck

Zu niedriger Reifendruck führt zu einer starken Erwärmung des Reifens. Die Folgen: längerer Bremsweg, Reifenschäden, schlechte Fahrstabilität, hoher Reifenverschleiß und höherer Treibstoffverbrauch.

Tipp: Reifendruck bei jedem zweiten Tankstopp prüfen!

Einfahrschäden

Das Überfahren spitzer Kanten, wie z. B. von Bordsteinen, kann die innere Reifenstruktur schädigen und den Reifen früher oder später zum Platzen bringen.

Tipp: Reifen regelmäßig auf Stiche, Schnitte, Risse und Beulen untersuchen! Bordsteinkanten oder andere scharfe Kanten grundsätzlich nicht in spitzen Winkeln, sondern soweit es geht frontal überfahren!

Reifenalter

Experten empfehlen, einen Autoreifen nach 10 Jahren zu erneuern.

Tipp: Reifen, die älter als 6 Jahre sind, sollten regelmäßig vom Reifenexperten auf Schäden überprüft werden.

Anhängerreifen von Pkw-Gespannen und anderen mehrspurigen Kraftfahrzeugen mit einem zulässigen Gesamtgewicht bis zu 3,5 Tonnen, die eine 100 km/h-Zulassung besitzen, dürfen laut Gesetz maximal sechs Jahre alt sein. Wohnwagenreifen sollten bereits ab sechs, spätestens ab acht Jahren ersetzt werden, da Reifen von Wohnmobilen, Wohnwagen und Anhängern nicht regelmäßig bewegt werden. Durch die dauerhafte einseitige Belastung altern sie besonders schnell und neigen zu Rissen.



Jegliche Haftung im Zusammenhang mit der Initiative Reifenqualität ist ausgeschlossen. Die Weiterfahrt erfolgt auf eigene Gefahr.